

II DER GÖTZNER

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÖTZENS

AUSGABE 7

609103 VERLAGSPOSTAMT

6091 GÖTZENS

P.B.B.

MÄRZ 2000

Die „Götzner Diandln“ feiern



Am Samstag, dem 20. Mai 2000 feiern die Götzner Diandln um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Götzens ihr 20-jähriges Bestehen als Verein mit einem Jubiläumskonzert. Für dieses Konzert konnten als Mitwirkende die ausgezeichnete Sängervereinigung Mühlau, das Vocalensemble Singma, die Tiroler Saitenreißer und als Moderatorin Frau Waltraud Kiechl vom ORF gewonnen werden.

Am Sonntag, dem 21. Mai, gestalten die Götzner Diandln gemeinsam mit dem VE Singma um 19.00 Uhr die Abendmesse. Zu beiden Veranstaltungen sind die Eltern, die ehemaligen Sängerinnen und ihre Eltern und die Dorfbewohner herzlich eingeladen.

Die nächste **GIFTMÜLLSAMMLUNG** findet am **Freitag, den 14. April 2000**, in der Zeit von **14.00 - 16.00 Uhr**, beim **Feuerwehrgerätehaus** statt.

Gartenmüll

Ab 1. April 2000 ist der Gartenmüllplatz (Wertstoffsammelplatz Mühlleiten) wieder jeden Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Außer den Gartenabfällen werden auch volle ÖLI'S entgegengenommen!

INFORMATION! Vom Schilling zum Euro

Mit 1.1.1999 wurde der Kurs des EURO unwiderruflich festgelegt: 1 EURO = ATS 13,7603.

Vom 1.1.1999 bis 31.12.2001 sind EURO und CENT vorerst nur als Buchungsgeld existent. Alle bargeldlosen Zahlungen können wahlweise in EURO oder Schilling getätigt werden. Es wird keinen Zwang aber auch keine Behinderung bei der Verwendung des unbaren EURO geben.

Ab 1.1.2002 Einführung der EURO / Cent Banknoten als Münzen. Ab 1.1.2002 werden die Konten (Gehaltskonten, Sparbücher) nur noch in EURO geführt.

Vom 1.1.2002 bis 30.6.2002 befinden wir uns in einer Phase der gleichzeitigen Verwendung von Schilling und EURO. Schillingnoten und Münzen werden eingezogen.

Spätestens ab 1.7.2002 ist nur noch der EURO als Zahlungsmittel zulässig. Der Schilling verliert seine Funktion als Zahlungsmittel - er kann aber zeitlich unbefristet in EURO umgetauscht werden.

Das Fest der goldenen Hochzeit feierte

am 19. Oktober 1999 das Ehepaar APPERLE Hermann und Hildegard sowie

am 24. Oktober 1999 das Ehepaar SALA Franz und Maria.

Der Bürgermeister überbrachte die Ehrengabe des Landes und gratulierte im Namen der Gemeinde.

BITTE VORMERKEN

Am 30. Mai 2000 jährt sich zum 60. mal der Todestag unseres Märtyrer-Pfarrers Otto Neururer. Zu diesem Anlass komponierte der osttiroler Lehrer Karl Kröll eine Deutsche Messe a capella (nur für Sänger) zu Ehren des seligen Pfarrers Otto Neururer, die er Altbischof Dr. Reinhold Stecher widmete.

Unser Kirchenchor unter der altbewährten Leitung von OSR Franz Heidegger ist derzeit dabei, diese Messe einzustudieren.

Beim feierlichen Gottesdienst am 30. Mai wird diese Messe gesungen werden - und Altbischof Reinhold wird in dieser Messe die Predigt halten und zelebrieren.

Alle Götzner sind zu diesem feierlichen Gedächtnis-Gottesdienst besonders eingeladen. B.F.



Am 21.1.2000 feierte Herr Dr. Hans Oberhöller seinen 80. Geburtstag. Im Rahmen einer Feier würdigte der Tourismusverband seine Verdienste. Bgm. Payr überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.

Impressum:

Eigentümer, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Götzens, Burgstraße 3

Offenlegung:

Informationsblatt der Gemeinde Götzens

DTP und Repro:

Werner's Atelier, Axams · Tel. 0 664/482 73 83

Mitarbeiter bei dieser Ausgabe:

Markus Lanznaster, Josef Singer, Volkmar Reinalter, Beate Fink,

Druck: Kranebitter, Pettnau



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Götzens!

Ein sehr schneereicher Winter liegt hinter uns - und ich glaube, uns allen wird bei den deutlich milderen Temperaturen wohl ums Herz. Die Schneeräumung liegt ja schon seit mehreren Jahren in den bewährten Händen von Götzner Unternehmern, welche - wie ich glaube - zur allgemeinen Zufriedenheit arbeiten.

Man sagt ja, wenn man keine Klagen hört, läuft alles bestens. Trotzdem bin ich um den ein oder anderen Verbesserungsvorschlag zum Thema Schneeräumung dankbar und ich ersuche Sie auch um Mitteilung, wenn Ihnen etwas am Herzen liegt.

Bereits mit dem ersten Tauwetter haben wir mit den Straßenreinigungsarbeiten begonnen, um den Götzner Bürgerinnen und Bürgern möglichst wenig Staubbelastrungen zuzumuten. Wenn noch nicht alles so piccollo ist, ersuche ich Sie um etwas Geduld - sobald unsere Landwirte ihre im Frühjahr notwendigen Arbeiten abgeschlossen haben, „fahren wir noch einmal drüber“ und lassen die Gemeindestraßen kehren.

Ein Thema, das mir besonders am Herzen liegt, ist die Entstehung des Alten- und Pflegeheimes. Hier verstehe ich die Partnerdörfer unserer Region wirklich nicht. Obwohl wir Götzner einen Grund, welchen die Gemeinde geschenkt bekommen hat, im Falle einer Errichtung wiederum kostenlos zur Verfügung stellen würden und wir auch bereit sind, für den Wasser- und Kanalanschluss auf die entsprechenden Gebühren zu verzichten, scheint die Standortlösung zugunsten von Axams und Natters auszufallen.

Ich bedaure sehr, dass unser wahrlich großzügiges Geschenk nicht angenommen wird, zumal der „Fördereffekt“ (das Land schießt 10 Mio. Schilling zu) im Falle der Errichtung des Alten- und Pflegeheimes in Götzens beinahe verdoppelt werden könnte - was sich wiederum auf die laufenden Beitragszahlungen auch der anderen Gemeinden sehr positiv auswirken würde. Bei der Regionsitzung im kommenden April werde ich nochmals sehr vehement unseren Standpunkt vertreten und hoffe, dass auch das Land Tirol sich unserer Meinung anschließt.

Auch auf die Gefahr hin, dass Ihnen das leidige Thema „Getränksteuer“ schon langsam auf die Nerven geht, möchte ich Sie trotzdem darüber informieren, dass dies für unsere Gemeinde einen Einnahmefall von zirka 1,2 Mio. Schilling jährlich bedeutet. Die Gemeinden wurden in diesem Bereich vom Bund bisher geradezu jämmerlich im Stich gelassen, und selbst mit heutigem Tage liegen keine klaren Richtlinien vor, wie diese Situation in den Haushaltsplänen zu berücksichtigen ist. Der Wegfall der Getränkesteuer erfordert für Götzens gewaltige Einsparungen, die wir rein durch Ausgabenkürzungen kompensieren werden. Wir werden uns dieser schwierigen Aufgabe stellen und Sie in nächster Zeit ausführlich über die geplanten Sparmaßnahmen informieren. Ich versichere Ihnen aber heute schon, dass Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, den Wegfall der Getränkesteuern nicht mit Steuererhöhungen in anderen Bereichen büßen werden.

Für den großen Götzner Kultursommer 2000 wird sich aber nichts ändern und ich freue mich mit Ihnen auf den kommenden Sommer und das großartige Angebot dieser Veranstaltung, über die wir Sie in der nächsten Ausgabe ausführlich informieren werden.

Falls Sie Wünsche oder Anregungen haben, ich stehe Ihnen gerne zur Verfügung. Ansonsten wünsche ich uns, dass wir in diesem Frühjahr „alle etwas aufblühen“.

Ihr Hans Payr

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Ich bin täglich von 11.00 bis 12.30 Uhr sowie am Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr für Sie zu sprechen.

In dringenden Fällen bin ich auch außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung erreichbar.

Kindergartenkinder zu Besuch beim Bürgermeister

Am Rosenmontag besuchten die Kindergartenkinder den Bürgermeister. Natürlich - wie es sich im Fasching gehört - waren alle verkleidet. Es wurde viel gesungen und gelacht. Dabei durften „Keksln“ und „Saftln“ auch nicht fehlen!



Senioren-Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier für die Senioren unseres Ortes fand am Samstag, den 18.12.1999, im Gemeindezentrum statt. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikschule westliches Mittelgebirge, der Theaterverein führte ein Hirtenspiel auf.



Gästeehrung für 40-jährige Treue!

Das Ehepaar Emmi und Kurt Schwank aus Steinbach bei Frankfurt verbringen seit 40 Jahren ihre Sommer- und Winterurlaube in Götzens. Auch ihren Kindern - ebenso treue Tirolfans - haben sie diese Liebe zu Götzens weitergegeben! Kurt Schwank feierte im Februar seinen 60. Geburtstag mit Familie und Freunden im Götzner Gruberwirt. Der Tourismusobmann Ellinger Günter führte in diesem Rahmen eine sehr feierliche Gästeehrung durch, die das Ehepaar Schwank sichtlich berührte!

In diesem Sinne ein DANKE an Günter Ellinger für die nette Ansprache und an den Tourismusverband Götzens für die überreichten Geschenke!

Und dem Ehepaar Schwank wünschen wir natürlich noch viele schöne Urlaube in Götzens!



GEMEINDESCHITAG 2000

Der Gemeindegeschichtstag 2000 wurde am Sonntag, den 6. Februar, abgehalten. 70 Kinder nahmen daran teil.

Ergebnisse:

KG weiblich: 1. Sabrina Jordan
2. Stephanie Gerber
3. Eppacher Sarah

KG männlich: 1. Ginther Lukas
2. Ginther Maximilian
3. Pittracher Marko

Kinder 1, weiblich: 1. Jordan Stephanie
2. Tusch Sarah
3. Nestler Sophia

Kinder 1, männlich: 1. Auer Andreas
2. Abentung Peter
3. Gottein David

Kinder 2, weiblich: 1. Rainalter Lisa
2. Happ Sarah
3. Jenewein Nicol

Kinder 2, männlich: 1. Siebert Stefan
2. Schmölz Christoph
3. Kugler Martin

Schüler 1, weiblich: 1. Haller Sandra

Schüler 1, männlich: 1. Mayerhofer Marco
2. Schütz Hannes

Schüler 2, männlich: 1. Siebert Christof
2. Rainalter Michael
3. Rainalter Thomas

Kindermeisterin: Rainalter Lisa
Kindermeister: Siebert Stefan
Schülermeisterin: Haller Sandra
Schülermeister: Siebert Christof

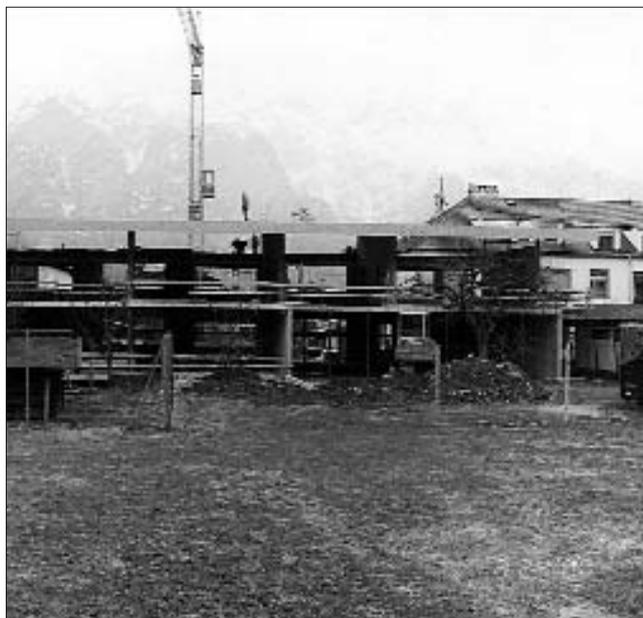
Kindergartenneubau - Dachstuhl fertiggestellt!

Mit großer Freude über das Werk konnte der eigens für den Kindergartenneubau gegründete Bauausschuss, bestehend aus Vertretern aller drei Bauherren (Kirche, Kloster und Gemeinde) am Donnerstag, den 23.3. gemeinsam mit allen Firmen die Firstfeier abhalten. Bis jetzt konnten die Arbeiten trotz widriger Umstände termingerecht ausgeführt werden, und bewegt man sich laut Obmann Josef Singer nach wie vor im finanziellen Rahmen.

Bisher wurden an folgende Firmen Aufträge erteilt:

Baumeisterarbeiten	Mayreder	6.934.000,-
Dachkonstruktion	Höck	1.478.813,-
Isolierarbeiten	Jakubitzka	425.626,-
Leichtmetallarbeiten	Kreidl	1.564.225,-
Glaserarbeiten	Spechtenhauser	973.775,-
Elektroinstallationen	Schiller	1.690.000,-
HSL	Stolz	1.480.000,-
Möbeltischlerarbeiten	Spechtenhauser	1.551.969,-

Selbstverständlich werden zu allen Ausschreibungen die Firmen aus Götzens und der übrigen Region eingeladen. Wie auf den Fotos ersichtlich fügt sich der Neubau harmonisch an das Kloster an. Schon jetzt ist erkennbar, dass das Gebäude innen durch seine Transparenz eine tolle Atmosphäre haben wird. Die Gemeindeführung freut sich jedenfalls über die bisherige Zusammenarbeit mit dem Architekten Moser und Kleon sowie den Vertretern von Kirche und Kindergarten, und sieht der angepeilten Fertigstellung Mitte September zuversichtlich entgegen.



Tätigkeitsbericht für das Jahr 1999:

Im Bereich der **Hauskrankenpflege / Hauskrankenhilfe / Altenhilfe** wurden 51 Personen betreut. Davon waren es 28% Männer und 72 % Frauen. Insgesamt wurden **3.933,75** Stunden von unseren MitarbeiterInnen geleistet.

An Patientenbeiträgen haben wir S 671.538,61,- eingenommen. Von den Krankenkassen erhielten wir Beiträge in Höhe von S 116.985,-.

Im Bereich der **Familienhilfe** konnte Frau Gurgisser Simone seit Mitte Februar im vergangenen Jahr 12 Familien unterstützen. An Beiträgen und Spenden haben wir ATS 177.212,23,- eingenommen. Von Seiten des Landes erhielten wir eine Tagessatzförderung in Höhe von S 118.560,- vergütet. 1999 wurden 1.555,25,- in der Familienhilfe geleistet.

Mit **Essen auf Rädern** wurden 53 Personen beliefert. Es wurden 5.049 warme Menüs sowie 55 Kartons Tiefkühlkost und 72 einzelne Menüs Tiefkühlkost ausgeliefert. An Beiträgen haben wir S 487.286,77,- eingenommen. Die Menükosten betragen S 366.837,90,-. Für Geschirr haben wir im abgelaufenen Jahr vermehrt Kosten aufgewendet, und zwar waren dies ATS 48.436,80,-. Der Aufwand der Ausfuhr betrug S 82.175,-.

Seit Oktober gibt es auch die Möglichkeit an den Wochenenden und Feiertagen das Essen auf Rädern zu beziehen. Dieses Angebot nutzen derzeit 10 Personen.

Mit **Heimhilfe** wurden 24 Personen versorgt. Es wurden 3.833,25 Stunden geleistet. An Beiträgen haben wir S 432.977,50,- eingenommen.

Diverse **Heilbehelfe**, wie z.B. Pflegebetten, Rollstühle, Toilettstühle etc. wurden an 32 Personen verliehen. Hierfür erhielten wir S 78.116,00,- an Leihgebühren. Es wurden Anschaffungen getätigt und zwar in der Höhe von S 77.465,09.

Als Service bieten wir:

Ehe- und Familienberatung:

Frau Schuler Gertrud und Frau Arnold Christine

Diätberatung:

Frau Neuwirth Carmen

Sonstiges:

Aus Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten (Osterbasar, Erlebniswochen, Sprengelzeitung etc.) erwirtschafteten wir S 74.565,50,-

Ebenso haben wir **Spenden aus der Bevölkerung** erhalten, und zwar betragen diese S 39.496,50,-. An Kranzspenden erhielten wir S 4.000,-.

Von der Bergwacht Götzens erhielten wir eine Spende in der Höhe von ATS 7.000,- zum Ankauf eines elektrischen Pflegebettes. Ein Ehepaar aus Mutters spendete uns anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit ATS 12.500,-. Die Pächter des Cafe Holzmann in Götzens, Gerti und Stefan Apperle, spendierten uns unsere Dienstkleidung.

Hierfür ein herzliches Vergelt's Gott!

Einladung zum Osterbasar

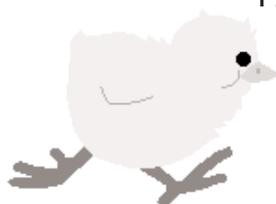
Im **Gemeindezentrum Götzens** findet am

Samstag, den 8.4.2000, von 14.00 - 17.00 Uhr

ein kleiner Osterbasar statt, bei welchem verschiedene Osterbastelarbeiten gekauft werden können. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt verschiedene Kuchen (auch zum Mitnehmen), Kaffee sowie eine Vitaminbar, an welcher frisch gepresste Fruchtsäfte konsumiert werden können.

Die Besucher haben weiters die Möglichkeit, sich kostenlos ihren Blutdruck sowie Blutzucker messen zu lassen. Der Reinerlös dieses Basars wird für die Anschaffung von Pflegebehelfsmitteln verwendet.

Wir hoffen auf zahlreiches Kommen!



Three little pigs...

Da gibt es bei uns 8 ältere Menschen, die mit einer jungen Lehrerin (Mag. Sabine Amann) zusammen ihre längst (fast) vergessenen Englischkenntnisse auffrischen. Das geschieht im Rahmen eines Anfängerkurses an der Volkshochschule Götzens.

Mit viel Freude und Engagement sind sie alle dabei, haben sich auch auf der menschlichen Basis zu einer harmonischen Gruppe zusammengefunden.

Im Laufe des Lernens kommen sie zu einer Fabel - Three little pigs - die sie mit verteilten Rollen lesen; schnell entsteht der Wunsch, das Gelesene auch im Spiel zu verkörpern.

Und jetzt geschieht das, was weit über den Kurs hinaus geht: alle basteln sich mit humorvoller Fantasie ein passendes Kostüm, dazu mit einfachsten Mitteln die Kulissen; sie lernen den Text auswendig, laden einige zuschauende Gäste ein und spielen ihre „Three little pigs“. Und es ist ein Spiel, das allen nur Freude bereitet - und die Lehrerin stolz auf ihre Schüler macht (die Älteste ist 80!)

Hätte ich mehr Zeit - wie gerne tät' ich mit im erfrischend auffrischenden Anfängerkurs!

B.F



Mitgliedserklärung

Der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge ist ein gemeinnütziger Verein und bezweckt die Förderung der Gesundheitspflege und des Sozialwesens. Tragen Sie als förderndes Mitglied dazu bei, die Lebenssituation unserer Klienten zu verbessern. Jede Spende hilft. Sie unterstützen damit Menschen, die Ihre Hilfe dringend nötig haben. Sollten Sie selbst

einmal Hilfe beanspruchen, wird Ihnen der Mitgliedsbeitrag in Abzug gebracht.

Wenn Sie förderndes Mitglied in unserem Verein werden möchten, füllen Sie bitte das untenstehende Formular aus und senden es an den Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge, Kirchplatz 1, 6091 Götzens.

-----><-----
Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge, Kirchplatz 1, 6091 Götzens, Tel. 05234/33080

Beitrittserklärung:

Vor- und Zuname:

Anschrift:

Ich erkläre meinen Beitritt als förderndes Mitglied, erkenne die Statuten an (wir senden sie Ihnen auf Wunsch gerne zu) und werde den Mitgliedsbeitrag in Höhe von ATS 200,- jährlich rechtzeitig entrichten. Ein Rücktritt ist jederzeit ohne Angabe von Gründen möglich.

.....
Ort:

Datum:

Unterschrift:

Ich wünsche regelmäßig eine Empfangsbestätigung

Zuschriften und Informationen über Vorträge und Aktivitäten des Sprengels ect.



Neugestaltung der Bankstelle Götzens der Raiffeisenkasse Götzens und Birgitz

RAIFFEISENBANK

Innovative Neugestaltung gemäß dem Bedarf der Kunden

Nach einer etwas mehr als rund acht Monate dauernden Bauzeit wurde das neugestaltete Bankgebäude der Raiffeisenkasse Götzens und Birgitz mitten im Herzen von Götzens offiziell vorgestellt und eingeweiht. Das neue Bankgebäude setzt nicht nur in architektonischer Hinsicht einen schönen baulichen Akzent in der Gemeinde, sondern dokumentiert auch die zukunftsorientierte Denkhaltung der Raiffeisenkasse - wobei sich der Umbau an den gewandelten, modernen Kundenbedürfnissen orientiert hat.

Das Team der Raiffeisenkasse Götzens und Birgitz Bankstelle Götzens



von links nach rechts: Sabine Klingler, Florian Köll, Brigitte Lanner,
GL Walter Gruber, GL Josef Haid, Helga Rofner, Gabriele Jäger
nicht anw.: Eva Jordan und Josefine Haid

Raiffeisen. Meine Bank



20 Jahre „Götzner Diandln“

Auf einer Konzertreise nach Rom und Palestrina mit dem Ökumenischen Chor St. Paulus Innsbruck lernte der Klavierbauer und Chorleiter Franz Josef Sigmund den Mädchenchor aus Götzens kennen. Er regte an, doch einen Verein zu gründen. Die Gründung erfolgte dann am 21. März 1980. Der junge Verein trat hierauf dem Tiroler Sängerbund 1860 bei. Unter Anleitung von Frau Johanna Ellinger, Julie und Maria Singer und später von Frau Brusvida nähten Götzner Frauen und Mütter der Mädchen die schönen Trachten.



In den 20 Jahren, in denen der Chor besteht, wurde fleißig und intensiv geprobt. Wir lernten echte Volkslieder, deutschsprachiges religiöses und weltliches Liedgut und wagten uns auch an englische Spirituals und Songs. Die Götzner Diandln mit ihren hellen, kultivierten Stimmen sangen bei Messfeiern, bei kirchlichen und weltlichen Festen und Veranstaltungen, bei Hochzeiten, bei Konzerten, bei Bezirks-, Landes- und Bundessingen und bei internationalen Jugendtreffen. Wir veranstalteten jedes Jahr die Adventsingen in der Götzner Pfarrkirche. Im Fasching luden wir Volkstänzer zu einem Volkstanz mit Tanzmusik in das Gemeindezentrum ein. Bei unseren Frühjahrskonzerten wirkten meist auch auswärtige Chöre mit; so der Mühlauer-, der Telfer-, der Kemater-, der Haller-, der Brixner-, der Bergisch Gladbacher-, der Osnabrücker Männerchor, das Marchbachquartett und etliche andere mit. Aufgelockert wurden die Konzerte durch die Tamberstoaner aus Axams, die Unterbichler aus Natters oder andere Gruppen aus der Musikschule.

Es folgten auch zahlreiche Einladungen zu Konzerten im In- und Ausland. Besonders erinnern sich die Götzner Diandln an die Adventsingen der Agach in Füssen und Oberaudorf, an die 125 Jahrfeier des MGVBrixen in der Cusanus Akademie, an das Jubiläumskonzert

der Schönräinchor in Neckartenzlingen bei Stuttgart, an das Internationale Jugendchortreffen 1990 in Prag, an das Festival der Jungen Chöre in Spittal 1994, an das Schubert Chorfest 1997 in Wien und zuletzt an das Internationale Chorfest in Bled/Slowenien.

Auf unseren Fahrten zeigten wir den Götzner Diandln bedeutende Kulturstätten. Bei dieser Gelegenheit sangen wir im Kölner Dom, im St. Veitsdom in Prag, in der Mathiaskirche in Budapest, im Stephansdom in Wien, in der Haydnkirche in Eisenstadt, in der Stiftsbibliothek Admont, auf Schloss Eggenberg bei Graz u.i.a.. Mehrmals organisierten wir Opernbesuche im Tiroler Landestheater, in der Arena von Verona und auf der Seebühne am Bodensee.

Natürlich ist bei einem Mädchenchor ein ständiger Wechsel an Mitgliedern zu verkraften, so dass immer wieder neue Sängerinnen herangebildet werden mussten. An die 160 Mädchen trugen als aktive Sängerinnen die Tracht der Götzner Diandln. Von den früheren Sängerinnen singen einige in Kirchenchören, andere haben ein Vocalensemble in Götzens gegründet, etliche singen in verschiedenen Chören des Tiroler

Sängerbundes, mehrere können das Singen als Kindergärtnerinnen oder als Lehrerinnen im Beruf gut gebrauchen oder als Mütter ihren Kindern weitergeben.

Meine Frau Lydia und ich glauben, den Mädchen durch den Chorgesang ein sinnvolles Freizeitangebot, einen Halt in der Entwicklungszeit gegeben und dazu beigetragen zu haben, das Singen in Götzens zu erhalten. Wir hoffen, den jungen Menschen eine gesangliche Grundausbildung vermittelt und damit ihr Leben bereichert zu haben. Durch das Auftreten des Chores außerhalb des Heimatdorfes und des Landes haben die Götzner Diandln sicher für Götzens und das Heimatland geworben.

Ich danke allen Mädchen für ihr Mitwirken, besonders jenen, die sich sehr für das Bestehen des Chores eingesetzt haben; herzlichen Dank den Eltern, den Unterstützerinnen und Förderern. Besonderen Dank der Gemeinde Götzens, dem Tiroler Sängerbund und der Kulturabteilung des Landes Tirol für die Unterstützung unserer Arbeit.

Der Chorleiter:
Franz Heidegger

Liebe Kundin, geschätzter Kunde unseres Geschäftes!

Welches Gefühl haben Sie, wenn Sie nach einem langen Tag aus Ihren Schuhen schlüpfen? Eine Befreiung? In der beiliegenden Broschüre präsentieren wir Ihnen die Kollektion der dänischen Qualitätsmarke ECCO. In diesen Schuhen atmet Ihr Fuß frei und bleibt den ganzen Tag frisch. Durch perfekte Stoßdämpfung werden Ihre Gelenke optimal entlastet. ECCO-Schuhe spürt man kaum, sie sind für Menschen gemacht, die sich gerne bewegen und ein positives Lebensgefühl auch optisch signalisieren.

Gutes Design verbindet Form und Funktion, Ästhetik und Nutzen. Die ECCO-Designer zählen zu den besten der Welt und so präsentieren wir Ihnen eine Marke mit modischem Flair und skandinavischen Charakter, mit tollen Designs und erstaunlichen Eigenschaften. Schlüpfen Sie hinein, Sie werden sich wohlfühlen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr ECCO-Fachgeschäft



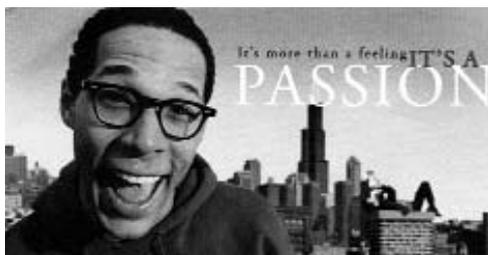
Schuh - Schi - Sport

Siebert

Der Schuhprofi

MIT MEISTERWERKSTÄTTE

A-6091 GÖTZENS, Kirchstraße 17, Tel. 0 52 34 / 32 0 62



A-6091 Götzens, Kirchstraße 41
Telefon 0 52 34 / 33 1 87

Fax 0 52 34 / 32 5 07 • D-Netz 0 663 / 855 982

FRÜHJAHRSAKTION

*Vorhänge Abverkauf ab 79,-/lfm
Möbelstoffe Abverkauf ab 98,-/lfm*

*Parkettböden IA Qualität
z.B.: Buche Schiffboden 15mm ab 498,-/m²*



Laminat, Korkböden, Teppichböden
prompte Verlegung, Schleifen und Versiegeln von Parkettböden.

Eigene Polstermöbelwerkstätte!

Die Zukunft unserer alten Kleider - Ein Sammelsystem in Gefahr

Zur Selbstverständlichkeit ist im Laufe der Jahre all-
erorts die Sammlung und kostenlose Abgabemöglich-
keit von Altkleidern geworden. Und in vielen Geme-
inden gehört dank eigener Sammel-Container
oder -Säcke diverser Anbieter auch die ganzjährige
Sammlung längst zum bisher sorgenlosen Entsor-
gungsalltag.

Doch die schlechte Situation am Altkleidermarkt und
ständig fallende Preise gefährden nicht nur die Exis-
tenz kleiner und mittlerer Alttextilrecyclingunter-
nehmen, sondern auch die Altkleidersammlung selbst.
Die enormen Entsorgungskosten für ungeeignete Ma-
terialien im Altkleidersammelgut können nicht mehr
getragen werden und die Prognosen für die nächsten
Jahre versprechen kaum Besserung. Sogar die im Früh-
jahr übliche Altkleidersammlung der Caritas wird
heuer erstmals nicht mehr durchgeführt. Die Altklei-
der können somit nur mehr bei den - in vielen Geme-
inden aufgestellten - eigenen Sammelcontainern
abgegeben werden.

Aus diesem Grund hat die **ATM** (Abfallwirtschaft Ti-
rol Mitte GmbH) eine Informations- und Qualitätsof-
fensive gestartet, die in den 100 Gemeinden des ATM-
Bereiches (Bezirke Innsbruck-Land und Schwaz) so-
wie den Bezirken Kitzbühel und Kufstein über eine
sinnvolle und richtige Sammlung aufklärt. Mittels Fol-
der an jeden Haushalt, Plakaten und Inseraten soll
darüber informiert werden, welche Textilien für die
Altkleidersammlung geeignet und welche ungeeignet
sind. Denn nur gebrauchte, aber noch verwendbare
Erwachsenen- und Kinderbekleidung bzw. Schuhe und
Haushaltstextilien (z.B.: Bettwäsche, Leintücher, Bett-



bezüge) können auch weitergegeben oder-verarbeitet
werden. Verschmutzte Kleidung hingegen, aber auch
Stoffreste, Vorhänge, Federbetten, Matratzen u.ä.
gehören ebenso wie Schischuhe, Schlittschuhe oder
Inline-Skates zum Rest- bzw. Sperrmüll und nicht in
den Altkleidersack.

„Nur wenn die Qualität der Sammelware verbessert
wird“, weiß ATM-Geschäftsführer Dr. Alfred Egger,
„werden die Anbieter der Branche die Altkleider-
sammlung für die Bevölkerung kostenfrei und in be-
währter Form erhalten können.“

Allen Grund also, im neuen Jahr einen Blick mehr in
den eigenen Sack zu werfen, bevor man ihn fest zuge-
bunden (wichtig!) im nächsten Altkleider-Sammel-
behälter seinem sinnvollen Schicksal überlässt. Den
Standort der nächsten Abgabemöglichkeit für Altklei-
der erfahren Sie in Ihrem Gemeindeamt.



BURGER ROBERT

MOBIL 0676-379 60 25



MAIR PETER

MOBIL 0676-379 60 22



Der Löwe ist immer für Sie da!

Er kämpft mit maximalem Einsatz für Ihre Zufriedenheit!

Maria-Theresien-Straße 51 - 53, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/564100, Fax 0512/564100-10

FASCHING 2000

Auch heuer können wir wieder auf ein buntes Faschingstreiben in unserem Ort zurückblicken. Zahlreiche Veranstaltungen, Bälle, Faschingsdonnerstage, Kinderfasching und zum Abschluss das Wampelerreiten zeichneten den diesjährigen, wieder einmal, sehr langen Fasching 2000 aus. Besonders zu erwähnen ist sicherlich das von der Bergwacht Götzens organisierte Maschgertreffen, das am 26.01.2000 im Gemeindezentrum stattfand.

KINDERFASCHING

Am Sonntag, den 5. März 2000 standen wieder die jüngsten Dorfbewohner im Mittelpunkt. Ein bunt gemischter Faschingszug zog bei herrlichem Winterwetter, begleitet von der Musikkapelle Götzens durch unseren Ort. In der Ostergasse schlossen sich noch Tuxer, Gewürzhiatler, der „Anton aus Tirol“ usw. an. Der Höhepunkt für unsere Kleinen war sicherlich die anschließende Kinderfaschingsdisco im Gemeindezentrum Götzens, wo sie auch wieder gratis Würstel, Krapfn und Getränke bekommen haben. Ein besonderes Dankeschön gilt sicherlich dem Hauptorganisator GR Beiler Josef und den freiwilligen Helfern, die sich wieder sehr viel Mühe gegeben haben, um unseren Kleinen einen netten Faschingssonntag zu bescheren.



ROSENMONTAGSBALL

Zahlreiche Narren stürmten wieder das Gemeindezentrum um noch einmal so richtig Faschingskehr aus zu feiern. Wie immer gab es eine große Tombola mit schönen Sachpreisen. Im Zuge der mitternächtlichen Demaskierung fand eine Maskenprämierung in den Klassen Einzelmaske, Paare und Gruppe statt. Diesjähriger Gruppensieger wurden die „Vogelscheuchen“.



2. Maschgetreffen im Gemeindezentrum Götzens

Am 26. Februar 2000 fand im Gemeindezentrum Götzens das 2. Maschgetreffen statt. Wie im Vorjahr war es wieder eine sehr gut besuchte Veranstaltung. Bereits 1 Stunde vor Beginn der Veranstaltung war das Gemeindezentrum bis auf den letzten Platz voll belegt!

Auf diesem Weg sei gesagt, dass ohne den großen Einsatz der Mitglieder der Bergwacht und den zahlreichen freiwilligen Helfern eine solch erfolgreiche Veranstaltung kaum durchführbar gewesen wäre!

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen mitwirkenden Gruppen, die wie wir meinen, eine erstklassige Show geboten haben!

Der wichtigste Teil eines solchen Events sind jedoch immer die Zuschauer, die wie gesagt sehr zahlreich erschienen sind. Wir bedanken uns ebenfalls recht herzlich bei allen Faschingsinteressierten und hoffen euch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen!

Wir wünschen allen ein erfolgreiches Jahr 2000 und hoffen auf ein Wiedersehen beim 3. Maschgetreffen der Bergwacht Götzens im Jahr 2001!

DANKE!!!

Der Ortsstellenleiter
Hofer Mario



VERTRIEBS - GES. M. B. H.
Brozek

6020 INNSBRUCK • LEOPOLDSTRASSE 50
☎ 0 512 / 58 11 46 • FAX 0 512 / 58 11 46

NEU:

**Wir reinigen auch
Stein, Glas und Teppich
in Ihrem Haus!**

**FACHGESCHÄFT FÜR REINIGUNGSMITTEL
DETAIL UND GROSSHANDEL**

BEI EINKAUF in unserem Detail-
geschäft in Ibk., Leopoldstr. 50
erhalten Sie
vom 01.04. - 30.04.

**10%
Frühjahrsputz-
rabatt!**

**NAGL
& Söhne**
Ges.m.b.H.

Installation
&
Anlagenbau

**GAS - WASSER - WÄRME - LUFT - UMWELT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - KUNDENDIENST**

A-6094 AXAMS - METZENTALER 7 - TELEFON 0 52 34/68 1 47

Wir räumen unser Schischuhlager!

Lange, Lowa, Salomon, Dynafit, Raichle

30% 40% 50% reduziert!

Schuh - Schi - Sport

Siebert

Der Schuhprofi

A-6091 GÖTZENS, Kirchstraße 17, Tel. 0 52 34 / 32 0 62



EIGENE WERKSTÄTTE - SCHUHE NACH MAß

Liebe Götznerinnen und Götzner!

Mit dem Tiroler Raumordnungsgesetz wurden die Gemeinden verpflichtet, ein örtliches Raumordnungskonzept zu erarbeiten. Dabei sollen die Rahmenbedingungen und Zielsetzungen für die weitere Entwicklung der Gemeinden für die Dauer von 10 Jahren festgelegt werden. Wir haben nach langen und intensiven Diskussionen im Raumplanungsausschuss und im Gemeinderat ein örtliches Raumordnungskonzept für unsere Gemeinde erarbeitet. Im November 1999 wurde das Konzept im Rahmen einer öffentlichen Gemeindeversammlung der Götzner Bevölkerung vorgestellt. Nach 4-wöchiger öffentlicher Auflage im Gemeindeamt liegt es nun zur Prüfung bei der Raumordnungsabteilung des Landes. Nachfolgend möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick über die Schwerpunkte dieses fast 100 Seiten umfassenden Werkes geben.

Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung

Götzens hatte in den vergangenen 40 Jahren eine hohe Zuwanderung zu verzeichnen. So hat sich die Einwohnerzahl im Zeitraum 1964-1981 von 1249 auf 2734 Personen mehr als verdoppelt.

Ab 1981 ging die Zuwanderung sukzessive zurück. Von 1981 bis 2000 stieg die Bevölkerungszahl von 2734 auf 3550 Personen (ca. plus 30%). Die Gemeinde musste in dieser Zeit enorme Geldmittel für die Infrastruktur im Ort (Kindergarten, Schule, Wege, Wasserleitung, Kanal, Straßenbeleuchtung, usw.) investieren.

Derzeit hat Götzens **Baulandreserven von rund 35 ha**. An Bedarf für die nächsten 10 Jahre wurde für Wohnzwecke maximal 8 ha angenommen.

Im neuen Raumordnungskonzept wird als Zielvorgabe eine **maximale Einwohnerzunahme von 10 Prozent angestrebt**. Das entspricht einer Einwohnerzahl von ca. 4000 bis zum Jahr 2010. Wir wollen dieses Ziel durch das Instrument der sogenannten Vertragsraumordnung erreichen.

Dabei soll bei größeren Bauvorhaben (über 3 Wohneinheiten) bzw. bei größeren Grundstücken (über 700 Quadratmeter) mittels privatrechtlicher Vereinbarung mindestens 50 Prozent der neu geschaffenen Wohnfläche Götznerinnen und Götznern zur Verfügung stehen. Mit den Wohnbaufirmen wird eine **ehrliche und berechenbare Zusammenarbeit** angestrebt. Wir hoffen, dass unsere Vorgangsweise der Prüfung von der zuständigen Abteilung des Landes standhält, denn in den Vorgesprächen wurden vom Land immer wieder restriktivere Maßnahmen gefordert.

Wir wollen jedoch diesen Weg der Mitte einschlagen, Eigentum schützen und unser Ziel nicht durch Rückwärtigkeiten von Bauland und Freiland erreichen.

Verkehr

Rund 1200 Götznerinnen bzw. Götzner pendeln täglich zwischen Wohn- und Arbeitsort. Ein Umstand, der wesentlich zum starken Verkehrsaufkommen im Ort beiträgt. Zudem belastet der Verkehr aus den

Nachbargemeinden und der Axamer Lizum unsere Gemeinde. Die **stetig steigende Verkehrsbelastung** ist kaum lösbar und wenn überhaupt nur unter Zusammenwirkung der Plateaugemeinden und dem Land.

Wir haben die Trasse für die seit langem diskutierte Umfahrungsstraße in unserem Konzept verankert und mittels einstimmigem Gemeinderatsbeschluss das Land um die Projektierung einer Umfahrungsstraße ersucht.

Weiters wollen wir durch verschiedene Maßnahmen (attraktive Fahrzeiten, neue Haltestellen im Bereich der Kirchstraße, bessere Verkehrsanbindung nach Neu-Götzens, Buswartehäuschen) die Attraktivität der öffentlichen Verkehrsmittel steigern.



Wirtschaft/Tourismus, Landwirtschaft

Zweifellos gehören gesunde Wirtschaftsbetriebe zu den wichtigsten Einrichtungen der Gemeinde. Wir haben uns daher entschlossen, als erste Gemeinde im Mittelgebirge einen **Gewerbepark** zu errichten. Die dafür notwendigen Baumaßnahmen werden heuer beginnen.

Im Tourismusbereich hat unsere Gemeinde in den letzten Jahren eine rückläufige Tendenz. Die Zahl der Fremdenbetten ging von 1200 im Jahr 1980 auf unter 700 im Jahr 2000 zurück. Die Ursachen dafür sind vielseitig. Die derzeitige Diskussion über **einen Zusammenschluss der Axamer Lizum mit der Muttereralmbahn** wird von der Gemeinde Götzens begrüßt. Ein Zusammenschluss könnte den Negativtrend stoppen und neue Investitionen in der Gastronomie und der Tourismuswirtschaft auslösen.

Die Entwicklung in der Landwirtschaft macht auch in Götzens nicht halt. Die Sicherung großflächiger, zusammenhängender agrarischer Produktionsflächen durch die Ausweisung von Freihaltegebieten wurde im Raumordnungskonzept verankert. Initiativen der Bauernschaft wie z.B. die **Direktvermarktung** werden von der Gemeinde begrüßt und bei konkreten Projekten auch unterstützt.

Für Detailinformationen können Sie gerne während der Amtsstunden im Gemeindeamt in das Konzept Einblick nehmen. Für Fragen, Wünsche und Anregungen dazu stehen Ihnen die Gemeinderäte der ÖVP-Alternative in gewohnter Weise gerne zur Verfügung.

Volkmar Reinalter

DIE NEUE

ÖVP-Alternativ Götzens
Für ein Götzens mit Zukunft!

ULG - Götzens

setzt sich ein für: **Familienfreundlichkeit in der Gemeinde - S 3.000.000,--für unseren Kindergarten**

Enge Kontakte zur Familienreferentin Dr. Elisabeth Zanon-zur Nedden, durch unsere Gemeinderatsliste ULG und zum Familienreferat des Landes helfen uns immer wieder bei unseren Anliegen.

Was wir über die Wünsche der Familien in unserer Gemeinde wissen, das besprechen wir immer wieder mit den Verantwortlichen des Landes. Sowohl bei der politisch - verantwortlichen Landesrätin, als auch bei der zuständigen Fachabteilung stoßen wir dabei immer auf großes Interesse und Entgegenkommen. Das ist wichtig, denn manche Fragen kann die Gemeinde allein nicht lösen.



Da die Verwirklichung von Projekten immer wieder davon abhängt, wie die finanzielle Situation einer Gemeinde eingeschätzt wird, ist die gemeinsam aufgebaute Vertrauensbasis auf Landesebene ein wichtiges Element. Damit wir zum Bei-

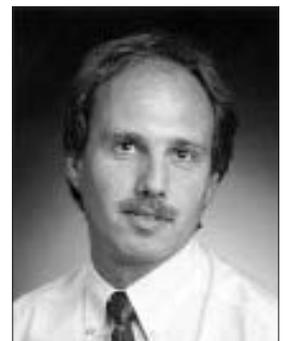
spiel auch in Fragen der finanziellen Unterstützung mit Verständnis für unsere jeweiligen Wünsche rechnen können.

Lebendiges aktuelles Beispiel ist etwa die Vergabe der Landes- und Bundesmittel aus dem Topf der Kindergartenmilionen, zur Unterstützung für unseren Kindergartenbau. Für die Festlegung der zuerkannten Summen ist das Familienreferat zuständig. Da wir im Rahmen unserer laufenden Kontakte zu den zuständigen Stellen erfahren hatten, dass 1999 ein regelrechter Ansturm auf diesen Förderungstopf eingesetzt hat und dass da und dort mit Einschränkungen der beantragten Summen zu rechnen sei, hat sich unsere Gemeinderatsliste sehr bemüht, die Verantwortlichen von der Wichtigkeit gerade unseres Vorhabens in Götzens zu überzeugen.

Während so manches andere eingereichte Projekt mit Abstrichen rechnen muss, wurde uns bestätigt, dass die außerordentliche Unterstützung für die neue Kinderbetreuungseinrichtung in Götzens, im beantragten Maß von S 3.000.000,-- vom Land befürwortet und genehmigt wurde. Dies ist eine der höchsten Förderungssummen für eine Gemeinde aus diesem Landes- und Bundestopf.

Die Gemeinderatsliste ULG wird weiterhin bemüht sein, ihre guten Kontakte zum Land Tirol für die Anliegen unserer Bürger zu nützen.

Ihr Alfred Cotter



INGENIEURBÜRO ARMING
Dipl.-Ing. Gerald Arming
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen



Feldweg 56a · A - 6134 Vomp · Tel. 05242 / 66830 · Fax 05242/67650

SPÖ - Götzens

Laut nachgedacht -

Rodelbahn noch nicht optimal.....

Die Initiative der „WIR GÖTZNER“ im letzten Spätherbst, doch noch einen „autofreien“ Rodelweg von den Berghöfen zu errichten, wurde von vielen Götznerinnen und Götznern, einschließlich auch meiner Person, als höchst positiv aufgenommen.

Während des Winters wurden dann vermehrt Stimmen laut, die Trassenführung auf Grund von „zu steil, gefährlich.....“ sei nicht akzeptabel, typisch „götznerisch“.... und vieles mehr!

In all diesen Diskussionen, die ich auch selbst oft erlebt habe, lautete meine Meinung wie folgt:
Ein Vorhaben verurteilen ist eine Sache, besser machen, daran scheitern dann auch oft solche Diskussionen.

Ein Gespräch mit dem Sportausschussobmann, Herrn Beiler, hat mir bestätigt, dass diese Problematik bekannt ist und sich der Ausschuss bei einer der ersten Sitzungen im Frühjahr um eine gute Lösung in dieser Angelegenheit kümmern wird.

Nach all den Jahren, eigentlich Jahrzehnten, ohne eigenen Rodelweg, kann man eine Lösung, die auf Anhieb zwar nicht sofort den gewünschten Erfolg bringt, die Problematik aber erkannt und eine „Sanierung“ erfolgt, immer noch für „GUT“ heißen.

Versprechen eingelöst...

Der Gewinn aus der Versteigerung bei der letztjährigen „I. Mai Feier“, dazu noch ein namhafter Betrag aus der Parteikassa, ermöglicht der Kindergartenleitung den Ankauf weiterer neuer Spielgeräte.

Spenden für unsere „Kleinsten“ so glauben wir, sind gute Investitionen in die Zukunft.



Bei dieser Gelegenheit noch einen herzlichen Dank an das ganze Team des Kindergartens, das sich wirklich beispielhaft mit den Kindern unserer Gemeinde beschäftigt.



Elektro Schiller & Co KG
A-6166 Fulpmes, Mühlwiese 6
Tel. +43(0)5225 62256-0
Fax +43(0)5225 64271
e-mail: info@elektro-schiller.at
Internet: www.elektro-schiller.at

Installationen - Steuerungstechnik - Kundendienst

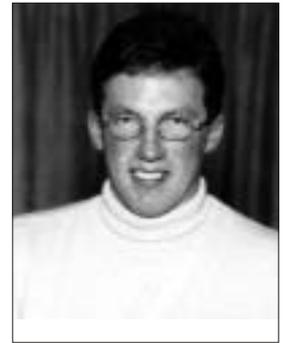
Wir Götzner

Kanalprojekt Moossenke

Die Fakten in dieser Causa sind klare:

Die Gemeinde Götzens ist nach einer Vereinbarung innerhalb des Abwasserverbandes der wirtschaftliche Kriterien zu Grunde liegen, verpflichtet bis zum Jahre 2004 ein Trennsystem für das ganze Gemeindegebiet zu installieren. In der Praxis heißt das ein Kanal für das Schmutzwasser, einer für alle Oberflächenwasser, Versickerung wird nur dort vorgeschrieben wo geologisch zumutbar.

Klare Richtlinien also für die Zukunft aus wirtschaftlich und ökologisch sinnvollen Überlegungen heraus. Diese umzusetzen erfordert aber einen durchaus schmerzhaften Prozess innerhalb der Gemeinde in Gang zu setzen, der jeden Bürger sowohl in seinem Privatbereich aber auch als Mitglied der Gemeinde insgesamt treffen wird. Und der, und das fordern wir nunmehr ein, von allen Gemeinderäten die Courage abverlangt sich auch den sogenannten unpopulären Maßnahmen zu stellen. Da kann es dann aber schon vorkommen, dass so manchem Mandatar das Herz in



die Hose rutscht, wenn die in jeder Wahlwerbung selbst propagierte unpopuläre Maßnahme nun ausgerechnet einen Nachbar oder Parteifreund trifft.

Wissen muss man in diesem Zusammenhang nämlich auch, dass ausgerechnet Götzens sich in der misslichen Lage befindet von allen Gemeinden des Mittelgebirges jene zu sein, die das mit Abstand schlechteste Kanalnetz aufzuweisen hat. Investitionsbedarf für die nächsten Jahre nach Schätzungen aus dem Jahre 98 in etwa 70 Millionen Schilling. Inzwischen grenzt es schon an Realitätsverweigerung wer an diese Summe noch glaubt, insbesondere wenn man bei allen Folgeprojekten so großzügig vorgeht wie beim Projekt Moossenke. Unserer Meinung nach ist es auf Sicht in höchstem Maße unverantwortlich dass die Gemeinde Kanäle errichtet und damit Kosten übernimmt, die nach der bestehenden Kanalordnung eindeutig vom jeweiligen Hauseigentümer zu tragen sind. Die Gemeinde ist lediglich dazu verpflichtet die Schnittstelle innerhalb von 50 Metern zu errichten! Wie bitte argumentiert man dann all jenen gegenüber, die aus der eigenen Tasche Kanäle mit bis zu 100 m Länge finanzieren mussten? Und in welche finanzielle Situation führt man die Gemeinde, wenn das Projekt statt der veranschlagten 9 Mio. aus lauter Nächstenliebe plötzlich 14 Mio. kostet? Nur weil der Mut fehlt dem Bürger zu vermitteln, dass es wie in anderen Gemeinden auch sein eigener Nutzen und Verantwortungsbereich ist sich um diese Dinge zu kümmern, und es nicht richtig sein kann Alles auf die Öffentlichkeit abzuwälzen.

Und wie verantwortet man die Tatsache, dass man aus mangelnder Courage die Dinge nach monatelanger Diskussion auf den Punkt zu bringen, aus der geplanten Winterbaustelle eine Frühjahrsbaustelle wird, ausgerechnet im wasserreichsten Gebiet von ganz Götzens?

Unsere Fraktion hat diesem Projekt die Zustimmung deshalb gegeben, weil wir uns im Gemeinderat mit der Ansicht durchsetzen konnten, dass die öffentliche Hand nicht auch noch Privatkanäle bis hin zur Badewanne oder WC errichten und finanzieren kann. Von solch skurilen Ideen sollten bestimmte Gemeinderäte doch in Zukunft bitte Abstand nehmen!

Josef Singer

Sie haben eine Veranstaltung?

Wir gestalten alles -
von der Eintrittskarte über die Festschrift
bis hin zum Plakat.

Sie brauchen einen Werbepartner?

Wir produzieren Prospekte, Häuserverzeichnisse,
Falter, Postkarten, und Drucksorten.

Wir beraten Sie gerne unverbindlich.



„Das“ Grafikstudio im Mittelgebirge

Werner's Atelier · 6094 Axams · Gruben 19 ·
Telefon 0664/482 73 83 · Telefax 0 52 34/68 65 64



F.F. Götzens berichtet

Fahrzeugbrand am 13.01.2000.

Mit einem elektrischen Heizlüfter versuchte ein Götzner am 13.01.2000 den Dieselmotor seines Fahrzeuges vor Fahrtantritt vorzuwärmen. Aufgrund eines Hitzestaues kam es im Motorraum zu einem Brand. Versuche das Feuer mit Schnee zu löschen scheiterten. Mit einem Feuerlöscher brachte ein Nachbar den Brand unter Kontrolle. Die Nachlöscharbeiten wurden von der mit Rufempfänger alarmierten Feuerwehr Götzens erledigt. Der PKW wurde schwer beschädigt.



Sommernachtsfest

Im Rahmen der „GÖTZNER FESTWOCHE“ veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Götzens am Samstag, den 1. Juli 2000 ihr bereits traditionelles Sommernachtsfest. Das Fest beginnt um 18.00 Uhr. Ab 20.00 Uhr spielt die Musikkapelle Götzens, ab 21.00 Uhr sorgen die „Haderlumpen aus Tirol“ für Stimmung. Am Sonntag den 2. Juli findet ab 10.00 Uhr ein Frühstück mit der Musikkapelle Götzens statt, welcher vom ORF Tirol aufgezeichnet wird.

Für leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Auf zahlreichen Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Götzens.

B. Rainer

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 9. Juni 2000**

Katholische Jungschar Tournee 2000

Von der Arche Noah hast du bestimmt gehört! Aber bist du auch schon einmal mit ihr gefahren? Auf unserem **Spielefest** kannst du es tun. Gemeinsam mit uns und anderen Kindern kannst du dich auf eine spannende Schiffsreise begeben. Auf unserer Fahrt werden wir bekannten Menschen und Orten der

**15.04.2000
Götzens
Gemeindezentrum
15.00 - 17.00 Uhr**

Bibel begegnen und sie neu kennen lernen. Dass wir als echte Seeleute dabei auch die eine oder andere Herausforderung meistern müssen, ist natürlich klar. Wir freuen uns schon darauf, mit dir vom Hafen ablegen zu können.

Schiff Ahoi!

Im Rahmen einer großen Tirol-Tournee der Diözesanstelle der Katholischen Jungschar laden wir zu einem spannenden Abend gegenseitigen Informierens und Motivierens ein. Stellen wir gemeinsam die Bedürfnisse und Sichtweisen der Kinder in die Mitte unserer Aufmerksamkeit und unseren Bemühens. Ein

**15.04.2000
Götzens
Gemeindezentrum
20.00 Uhr**

fruchtbarer Ideenaustausch könnte dann der Arbeit mit Kindern neuen Schwung verleihen. Wir freuen uns auf alle, mit denen wir dieses Stück des Weges gemeinsam gehen dürfen.

Mag. Martina Piok

kamin SOS. SANIERUNG SYSTEM Schiedel

Ein gut funktionierender Rauchfang hilft Heizkosten sparen und schont die Umwelt.

Haben Sie Probleme mit Ihrem Rauchfang?

WIR beraten Sie gerne!

Bei Umstellung auf Öl- bzw. Gasheizungen bietet ein Schiedelkamin mit seinen ausgeklügelten Systemen und den dazupassenden Spitzenprodukten die optimale Lösung!

Rauchfangsanierungen, Rauchfangschleifen, Einbau von Schamotte- und Edelstahlrohren, Kaminkopfpreparaturen.

HANDEL MIT HERDEN UND KAMINÖFEN



**Fa.
Widauer**

Kaminbaugesellschaft m.b.H.
6175 Unterperfuss 5
Telefon 0 52 32 / 27 60
Fax 0 52 32 / 36 31
Mobil 0 664 / 113 33 55

Elektroinstallationen
Planung Verkauf **STÖRDIENTST**

BERTOLDI BERTOLDI

ELEKTRO
BERTOLDI

*Energie hat
einen Namen*

VÖLS

Bahnhofstr. 34a

BERTOLDI BERTOLDI BERTOLDI

Tel. 0512-303431
Fax 0512-302930
Mobil 0664-3002817

GETRÄNKEABHOLMARKT

Josef Singer

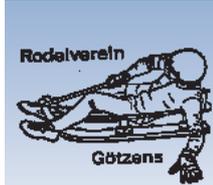
BIRGITZ • DORFSTRASSE 12 • TELEFON 3 23 67



**JETZT AUCH IM DIENSTE
DES UMWELTSCHUTZES!**



- **MÜLLABFUHR** ●
- **SPERRMÜLLABFUHR** ●
- **BIOMÜLL- UND STRAUCHSCHNITTABFUHR** ●
- **BÄUERLICHER KOMPOSTIERER** ●



Rodelverein Götzens

Auch bei den im Februar stattgefundenen Kinderrennen konnte sich der RV-Götzens über eine große Beteiligung freuen. Unser Dank gilt hierbei besonders der Gemeinde Götzens welche die zahlreichen Pokale zur Verfügung stellte.

Ergebnisliste der 18. Vereinsmeisterschaft des RV-Götzens vom 23.01. 2000

Herren Jugend 1	Normalrodel	Gruber Benjamin
Herren Junioren 1	Normalrodel	Prader Andreas
Herren Junioren 2	Normalrodel	Saurwein Florian
Damen Allgemein	Normalrodel	Gruber Brigittte
Herren Allgemein	Normalrodel	Gruber Thomas
Damen Senioren 1	Normalrodel	Atzl Margit
Herren Senioren 1	Normalrodel	Atzl Erich
Herren Senioren 2	Normalrodel	Stubenböck Hubert
Damen Senioren 3	Normalrodel	Eigentler Maria
Herren Senioren 3	Normalrodel	Obersteiner Walter
Herren Junioren 2	Sportrodel	Rainer Herbert
Herren Allgemein	Sportrodel	Mair Bernhard
Herren Senioren 1	Sportrodel	Abentung Günter
Damen Senioren 3	Sportrodel	Lang Irma
Herren Senioren 3	Sportrodel	Riedl Walter
Vereinsmeisterin		Atzl Margit
Vereinsmeister		Mair Bernhard

Der Rodelverein bedankt sich bei allen Teilnehmern und besonders bei allen Pokalspendern mit einem dreifachen RODEL HEIL!



RV-Götzens Vereinsmeisterschaft: Die Erstplatzierten der jeweiligen Klassen mit Bgm. Payr Hans und Obmann Saurwein Walter



Kinderrodelrennen: Die Erstplatzierten der jeweiligen Klassen mit Bgm. Hans Payr und Obmann Saurwein Walter.



GÖTZENS

WIR BIETEN BESTMÖGLICHEN SERVICE:

- SB-Waschplatz
- SB- Staubsaugerplatz
- im Shop: Getränke, Süßwaren, Jause, Zeitungen ...

Öffnungszeiten:

Mo-Sa 7.00 - 20.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 8.00 - 20.00 Uhr

GUTMANN
HEIZÖLE & TANKSTELLEN

☎ 0512 / 22 7 77

INNBRUCK - FÜRSTENWEG 37
INNBRUCK - LEOPOLDSTR. 67
TIALL - ZOLLWEIßKÖPFE

MAIFACH - DUCHAL 3
FERNATN - HILFKAINERSHANSL
GÖTZENS - BURGNIBANSL



Liebe Tennisfreunde, liebe Clubmitglieder!

TARIFE 2000

Saison: vom 1. Mai bis 15. Oktober

Wir beginnen mit dem Spielbetrieb der Saison 2000 am 1. Mai. (Sollten es die Wetterverhältnisse zulassen, ist eine frühere Öffnung der Tennisanlage möglich.)

Selbstverständlich kann jede(r), Mitglied in unserem engagierten Tennisclub werden, oder auch „nur“ zum Tennisspielen vorbeikommen.

Wir werden heuer wieder die „Happy Hour“ fortsetzen, d.h. zu einem bestimmten Tag und Zeitpunkt können Kinder kostenlos unter Aufsicht unserer Tennistrainer schnuppern. (Genauer Termin wird auf unserer Anschlagtafel am Tennisplatz angeschlagen.)

Nicht unerwähnt lassen möchte ich, dass der TC Rakka Götzens in der Landesliga A, (höchste Tiroler Spielklasse), die 1. Mannschaft Senioren in der Landesliga B, und aufgrund des enormen Mannschaftsinteresses wurde eine 2. Mannschaft Senioren ins Leben gerufen, welche in der Bezirksliga beginnt. Auch die Damen Seniorinnen sind in der Bezirksliga vertreten.

Ich würde mich freuen und bitte hiermit die tennisbegeisterten Fans unserer Mannschaften bei den Meisterschaftsspielen auf unserer wunderschönen Tennisanlage anzufeuern. Sie werden sich wundern, auf welchem hohem Niveau in Götzens Tennis gespielt wird.

Informationen werden laufend auf unserer Anschlagtafel am Tennisplatz bekanntgegeben. Bitte informieren Sie sich.

Anbei die Tarife für die Saison 2000. Für Anfragen, Anregungen stehe ich immer zur Verfügung. (Tel. 0664 - 10 11 469)

Der Obmann:
Gruber Martin e.h.

Ruhebeitrag:

Erwachsene ab 19 JahrenATS 400,-

Abonnements:

A/AllgemeinATS 2.500,-

A/Studenten und LehrlingeATS 1.700,-

B-MitgliederATS 1.700,-

Kind/Schüler bis 15 JahreATS 200,-

Kind/Schüler 16-19 JahreATS 400,-

Platzgebühren:

für NichtmitgliederATS 140,-

für MitgliederATS 120,-

für Gäste mit GästekarteATS 120,-

Kinder bis 14 JahreATS 60,-

Sonstige Kosten:

Platzreservierungsschloss Kautions ...ATS 200,-

Spielbetrieb:

A-Mitglieder Montag - Sonntag 7.30 - 21.30 Uhr

B-Mitglieder Montag - Freitag 7.30 - 17.30 Uhr

und Sonntag 7.30 - 21.30

Kinder, Jugendliche, Schüler und Gäste: siehe B-Mitglieder

Reservierungsmöglichkeit:

auf 3 Plätzen mit Steckschlüssel;

1 Platz bleibt Spontanreservierungen vorbehalten;

(1 Stunde vor Spielbeginn kann reserviert werden)

Anmeldung:

für Clubmitgliedschaft und für Platzreservierungen:
im Clubhaus

Obmann:

Martin GRUBER
Tel.: 0 52 34/33 6 21 od.
0 664/101 14 69

Sportwart:

Michael GRUBER
Tel.: 0 664/512 53 81

Jugendwart:

Thomas HABERL
Tel.: 0 664/558 43 61

Trainer:

Thomas HABERL
Tel.: 0 664/558 43 61

Michael CLAR
Tel.: 0 52 34/32 5 58



"DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZ-TIP"

VERHALTEN BEI CHEMISCHEN GEFAHREN

Chemische Stoffe können zu einer großen Gefahr für Mensch und Umwelt werden. Pannen bei der Verarbeitung, Lagerung und dem Transport haben oft schwerwiegende Auswirkungen. Bei Explosionen und Bränden in Chemiebetrieben oder nach Unfällen beim Transport gefährlicher Güter können großräumig Schadstoffwolken Leben und Gesundheit der Bevölkerung akut gefährden.

Wenn nicht von der Behörde anders mitgeteilt, gelten für den persönlichen Schutz folgende Grundregeln:

- **Verhalten bei Gaswarnung oder Gaswahrnehmung:**
den besten Schutz findet man in einem geschlossenen Gebäude.
- **Obere Stockwerke aufsuchen:**
viele Gase sind schwerer als Luft. Deshalb sind höher gelegene Räume im allgemeinen sicherer.
- **Kinder sofort ins Haus rufen:**
dann sind sie unter Aufsicht und können nicht durch Unwissenheit falsch reagieren.

- **Fenster und Türen mit Klebebändern abdichten, Klimaanlage abschalten:**
damit Gase ausgeschlossen bleiben und nicht ungehindert in die Wohnung gelangen.
- **Nasse Tücher bereitlegen:**
vor Mund und Nase gehalten, können Sie Beeinträchtigungen der Atmung verhindern. Wenn Sie im Besitz einer Rettungshaube sind, sollte sie verwendet werden.
- **Lautsprecherdurchsagen beachten:**
Feuerwehr und Exekutive informieren Sie mit Lautsprecherdurchsagen über erforderliche Verhaltensmaßnahmen. Keine Fenster öffnen!
- **Radio und Fernseher einschalten:**
Meldungen über den Störfall, Verhaltensregeln und Entwarnung werden über Fernsehen und Rundfunk bekanntgegeben.



**Telefonleitungen nicht blockieren!
Helfen Sie älteren und behinderten Nachbarn und nehmen Sie vorübergehend auch Straßenpassanten auf.**

Quelle: OÖ Zivilschutzverband

HÖPPERGER

Wir entsorgen für die Zukunft

A-6421 Rietz - Bundesstraße 21
Telefon 05262-63871-0 - Fax 65790

**Der Partner
in Sachen
Umweltschutz**

K&S

**ING. KRASSNITZER - SINGER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.
ATELIER FÜR HOCHBAU
PLANUNG · STATIK
BAULEITUNG · BAUTRÄGER**

A-6091 GÖTZENS · OBERER FELDWEG 1
TEL. 0 52 34 / 3 31 53 und 3 38 02
FAX 0 52 34 / 3 38 02 - 4

RAIFFEISENBANK

Raiffeisen. Meine Bank



Die Raiffeisenkasse Götzens und Birgitz ist eine moderne, regionale Universalbank und sieht sich als zuverlässiger Partner der heimischen Bevölkerung und Wirtschaft. Unsere Angebote orientieren sich grundsätzlich am individuellen Bedarf unserer Kunden. Auf dem Boden einer gewachsenen Tradition sind wir offen für die Menschen unseres Marktes. Diese stehen im Mittelpunkt des geschäftlichen Denkens und Handelns unseres gesamten Teams.



UNSERE SOZIALE VERANTWORTUNG

Als Teil des Ganzen ist die Raiffeisenkasse Götzens und Birgitz der Bevölkerung und Wirtschaft unserer Region seit rund 100 Jahren verbunden. Durch unsere Engagements in den Bereichen Kultur und Sport leben wir soziale Verantwortung - für die Menschen in Götzens und Birgitz.

Raiffeisenkasse Götzens und Birgitz

Burgstr. 1 • 6091 Götzens
Tel. 0 52 34/32 2 21 • Fax 0 52 34/32 2 21-6
Internet: www.tirolinfo.at/goetzens/raika